



Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagener-sv.de

Saison 2023/24 · Ausgabe #4



AUFSTEIGER-DUELL!
MARIO BASLER ZU GAST

Foto: Sascha Drenth

19. Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - SC Türkgücü

Sonntag, 26. November 2023, 14.00 Uhr

WENN

schnelle Hilfe

gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!



Plogmann &
Schliehe-Diecks OHG
Am Kirchplatz 1A
49170 Hagen am Teutoburger Wald
Tel. 05401 897910
hagen@vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Hallo liebe Fußballfans,
und herzlich Willkommen zum
Heimspiel gegen den SC Türkzügü.
Die letzten Wochen waren für uns
durchaus erfolgreich. Beim Heimspiel
gegen den VFR Voxtrup, das Spiel wurde
kurzfristig nach Hagen verlegt, konnten
wir einen weiteren Punktgewinn
verbuchen. Aufgrund einer starken,
geschlossenen Mannschaftsleistung
haben wir uns diesen auch mehr als
verdient.

Am letzten Sonntag waren wir dann
beim zum ersten Spiel der Rückrunde zu
Gast bei Landesligaabsteiger BW
Hollage. Bei ungemütlichem Wetter
konnten wir einen 2:1 Auswärtssieg
verbuchen. Zwar hatten die Hausherren
mehr Ballbesitz, konnten aus diesem
aber wenig Kapital schlagen. Wir haben
aus einer gut organisierten Defensive
heraus immer wieder gute Konter
setzen können und nicht unverdient zur
Halbzeit mit 2:0 geführt. In der zweiten
Halbzeit fiel dann der Anschlusstreffer,
aber wir wussten es zu verstehen den
knappen Vorsprung ins Ziel zu bringen.
Die Freude nach dem Abpfiff war
entsprechend groß.

Nun heißt es in den noch ausstehenden
Spielen möglichst viele Punkte zu
sammeln um den Abstand auf die
Abstiegsränge weiterhin auszubauen.
Unser Restprogramm für das Jahr 2023
sieht Heimspiele gegen SC Türkzügü
und den TSV Wallenhorst vor und das
Nachholspiel in Fürstenau.

Kommen wir zum heutigen Gegner, dem
SC Türkzügü. Das Hinspiel verloren wir



Foto: Alexander Holtmeyer

Benjamin Deuper (43)

mit 1:0 gegen den von Ricardo Manzei
und Mario Basler trainierten
Mitaufsteiger. Die Gäste rangieren mit
22 Punkten aktuell auf Platz 12, haben
auch erst 15 Spiele absolviert. Schon
beim Hinspiel war zu sehen, dass der SC
Türkzügü eine spielstarke Truppe mit
starken Individualisten hat und in der
Lage ist eine gute Rolle in der
Bezirksliga zu spielen.

Ein Gastgeber mit einem guten Lauf und
ein Gast mit einer spielerisch starken
Mannschaft, da darf man sich auf ein
spannendes und packendes Spiel freuen.

In dem Sinne wünsche ich allen
Beteiligten ein gutes Spiel.

Mit sportlichen Grüßen
Benni Deuper

Knappe Niederlage gegen den Nachbarn

Nachdem das Auswärtsspiel am letzten Oktoberwochenende in Fürstenuau trotz aller Bemühungen der Hagener Verantwortlichen, das Heimrecht zu tauschen nach einer Woche Dauerregen völlig unvorhersehbar am Sonntagmorgen aufgrund der Unbespielbarkeit des örtlichen Rasenplatzes abgesagt wurde, erwarteten wir am Folgewochenende den Nachbarn aus der Hüttenstadt auf eigenem Kunstrasen.

Vor dem Spiel lag der Fokus der Kabinensprache auf den eigenen Stärken und der Erinnerung an den Rothenfelde-Sieg. Mit positiver Einstellung sollte die gute Leistung bestätigt werden. Mit Ausnahme von Alex Holtmeyer, der nach seinem Urlaub für den verhinderten Aron Dammermann wieder auf die rechte Innenverteidigerposition rückte, schickte Benni Deuper die gleiche Elf aufs Feld.

Bei Dauerregen und Seitenwind passierte im ersten Viertel der Partie erstmal wenig. Die Gäste dominierten das Geschehen mit viel Ballbesitz und einer gut geordneten, nicht allzu hoch angreifenden Ordnung. Beide Mannschaften lauerten auf Kontermöglichkeiten. Die erste große Gelegenheit gehörte uns. Hendrik Rethmann setzte sich stark auf der linken Seite durch und flankte lang auf

den zweiten Pfosten, wo Tom Haarbach die Kugel leider knapp am langen Eck vorbeischoß. In der 32. Minute nutzte die Viktoria dann ihre erste richtige Möglichkeit direkt zur Führung. Nach Fehlpass im Zentrum schaltete die Offensive der Gäste schnell um und kam über die rechte Seite zum Abschluss, den unser Rahmer noch parieren konnte. Der abgefälschte Ball landete aber leider im Zentrum, wo der Hütter Stürmer ins leere Tor einköpfen konnte. In der zweiten Pause wurde der Druck auf die Gäste und das Risiko langsam, aber sicher erhöht. Dies führte anfangs jedoch eher zu größeren Räumen für die schnelle und gut kombinierende Offensive des Gegners, die in der Folge mehrere gute Möglichkeiten ungenutzt ließ. In der 69. Minute kam es dann zum zweiten Kontertor. Nach eigener Ecke war es nach drei/vier schnellen Pässen wieder Hüttes bester Spieler Lamaj, der den Ball an Soundcheck vorbeischoß. Mit der komfortablen Führung zog sich Hütte in der Folge etwas tiefer zurück und wir erhöhten den Druck noch weiter. Kurz darauf zeigte der Schiedsrichter nach einem Handspiel auf den Punkt der Gäste. Mathis Friedrich trat an, doch traf leider nur den Außenpfosten. Nächster Nackenschlag! Andere Mannschaften hätten spätestens jetzt sicherlich aufgegeben, aber wir hörten nicht auf, alles reinzuhauen. Nur wenige Minuten später wurden wir dafür belohnt. Eine

Ihr Partner vor Ort!

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb



DBV

Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Versicherung | Vorsorge | **Spezialist für Beamt*innen**



Jens Luttmann

Ecke von Hendrik konnte ich am ersten Pfosten ins lange Eck köpfen. Der Gegner fing sofort an zu schwimmen und wir konnten durch lange Bälle immer wieder für Gefahr vorm gegnerischen Tor sorgen. Die größte Chance zum Ausgleich hatte dann nochmal Mathis in der letzten Minute der Nachspielzeit. Sein gut geschossener Freistoß wurde erst auf der Torlinie durch einen Verteidiger gestoppt. Danach war Schluss. Eine bittere, aber über 90 Minuten sicher nicht unverdiente Niederlage.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fans, die bei maximal beschissenem Wetter am Platz waren und uns unterstützt haben!

Sportliche Grüße,
Jan



Foto: Domenic Schlinge



Foto: Domenic Schlinge

GBT Bücher GmbH
 Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
 Ihr Partner für Textillogistik



Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten: Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei. Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de



- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlage



H. Schade

Inh. Jens Schade

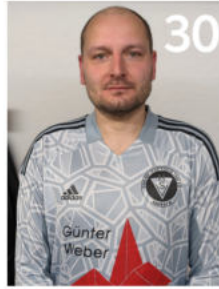
Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.

Tel. (05401) 83 78 00

Fax (05401) 83 78 01

www.heinrich-schade.de

mail@heinrich-schade.de





Starke Leistung gegen den VFR Voxtrup

Aufgrund des regnerischen Herbstwetters sind die Rasenplätze beim Gegner VFR Voxtrup gesperrt. Daher wurde ein Tausch des Heimspielrechtes angefragt und vom Staffelleiter genehmigt. Somit wurde kurzfristig das dritte Spiel hintereinander zu Hause ausgetragen.

Die Rollen für das Spiel waren klar verteilt. Der VFR strebt als Absteiger aus der Landesliga den direkten Wiederaufstieg in die nächsthöhere Spielklasse an, während die Erste aus Hagen auf dem ersten Nichtabstiegsplatz steht. Besonders hervor sticht die Abwehr der Gäste. In 13 Spielen wurden nur elf Gegentore zugelassen.

Im Vergleich zur Startelf gegen Georgsmarienhütte wurden zwei Wechsel vorgenommen. Robin Frauenheim ersetzte Dennis Rottmann auf der Sechserposition und Tristan Meemann musste für Jan Draws auf der Bank Platz nehmen. Die folgende Startaufstellung ergibt sich daraufhin:

Ksionzek

Meyer – Holtmeyer – Friedrich – Kampe
Frauenheim – Haarbach – L. Draws –
J. Draws – H. Rethmann

Holkenbrink

Durch den gewonnenen Münzwurf entschieden sich die Hagener dazu, die Seite zu wechseln, um Torhüter Ksionzek eine bessere Sicht zu verschaffen. Von Beginn an entwickelte sich ein offenes Spiel, bei dem der Hagener SV zuerst zum

Torerfolg kam. In der vierten Minute erzielte Hendrik Rethmann die 1:0 Führung und gleichzeitig sein siebtes Saisontor. Eine Ablage in den Rückraum von Lucas Draws vollendete er von der Strafraumkante gekonnt in das lange Eck. Die Führung sollte allerdings nicht lange halten. Nach einem Foul entschied der Schiedsrichter auf Freistoß ca. 18 m vor dem Hagener Tor. Niklas Budde stand bereit und versenkte den Ball flach und platziert in das Torwarteck. Das 1:1 in der elften Minute. Schon eine Minute später schlugen die Voxtruper wieder zu. Einen Tempolauf über die linke Seite konnte keiner folgen. Die Hereingabe konnte Torhüter Ksionzek nur nach vorne abwehren. Nutznießer war der Voxtruper Mittelstürmer Kenneth Hoss, der den Ball aus ca. sieben Metern zum Doppelschlag einschieben konnte. Die Hagener spielten danach unbeirrt weiter nach vorne. Letztendlich fiel das 2:2 durch eine herausragende Einzelaktion von Simon Holkenbrink. Plogmann ging als letzter Mann gegen Simon ins Dribbling. Dieser schnappte sich dem Ball vom Fuß des Gegners und rannte allein auf das Tor zu. Diese Möglichkeit ließ sich der Hagener Toptorjäger nicht nehmen und schob flach ein.

Danach gab es jeweils noch Möglichkeiten auf beiden Seiten. Hendriks Schuss aus 20 m konnte der gegnerische Schlussmann sicher halten und ein Voxtruper verzog freistehend nach unzureichender Klärung einer



Hip.

HIPPER!

Bereit für Dein Update?
Starte Deine Ausbildung zum
Industriemechaniker (m/w/d)
bei Friedrich Hippe!

Infos • Bewerbung:



Friedrich Hippe Maschinenfabrik • Gerätebau
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.



www.friedrich-hippe.de/ausbildung

Flanke aus ca. 13 m. Danach wurde das Spiel etwas ruppiger. Friedrich legte Hoss an der Mittellinie rüde und holte sich die verdiente gelbe Karte ab.

Eine Großchance in der 42 Minute konnten die Hagener nicht nutzen. Nach einer flachen Hereingabe von links scheiterten sowohl Simon als auch Hendrik an dem Gästetorhüter sowie den blockenden Verteidigern.

Im Nachgang wurde der Voxtruper Marks wegen Ballwegschießens verwarnt, der sich zuvor schon durch Meckern darum bemüht hatte.

Ende der ersten Halbzeit sah auch der zweite Hagener Innenverteidiger Alex Holtmeyer die gelbe Karte. Zur Halbzeit wurde daher gewechselt. Mathis Friedrich wurde in der Innenverteidigung durch Aron Dammermann ersetzt. Verletzungsbedingt kam zudem Tristan Meemann für den angeschlagenen Kapitän Lucas Draws kurz nach der Halbzeitpause ins Spiel.

Die gute und ausgeglichene Partie setzte sich in der zweiten Halbzeit fort. Nach Kopfbalmöglichkeiten auf beiden Seiten konnte auch Simons Abschluss aus spitzem Winkel gehalten werden. Eine Flanke von Tom Haarbach verpasste er in der folgenden Aktion knapp.

Für die letzten 20 Minuten kam Til Engelmeyer für Jan Draws ins Spiel, um in der Offensive noch einmal für frischen Wind zu sorgen.

Eine Minute später ergab sich die größte Gelegenheit der zweiten Halbzeit. Nach einer Flanke von der rechten Seite kam Tristan aus wenigen Metern zum Kopfball. Allerdings setzte der 2 m Mann diesen knapp am Kasten der Voxtruper vorbei. Da wäre mehr drin gewesen!

Ein weiterer Wechsel folgte in der 77 Minute: Jannik Lücke ersetzte auf der Sechserposition Tom Haarbach.

Gegen Ende der Partie ging das Spiel hin und her. Allerdings blieben weitere Großchancen aus. Nach einer gelben Karte für den Voxtruper Torwarttrainer und einem weiteren Wechsel drei Minuten vor dem regulären Spielende (Dennis für Robin) piff der gute Schiedsrichter Joris Christoffer das Spiel ab.

Somit endet das Spiel gegen den VFR Voxtrup mit 2:2. In einem guten Bezirksliga-Spiel geht das Unentschieden durchaus in Ordnung, wobei Hagens Erste die größeren Chancen verbuchen konnte.

Im nächsten Spiel, das gleichzeitig den Start der Rückrunde einläutet, steht ein Gastspiel am Hollager Benkenbusch bevor.

Beste Grüße
Christoph

Steckbrief:

Name:	Jannik Lücke
Alter:	26
Trikotnummer:	24
Im Verein seit:	Sommer 2023
Vorherige Stationen:	SpVg. Niedermark
Lieblingsposition:	Mittelfeld, 6er
Schönster Moment im HSV Trikot:	Heimsieg gegen Bad Rothenfelde
Saisonziel (persönlich):	Möglichst viel Spielzeit
Sportliche Erfolge:	-
Anzahl Tunnel im Kreisspiel:	Deutlich weniger als Kilian (nicht schwer)
Das Beste am Training ist:	Torschuss
Lieblingsverein:	VfL Osnabrück
Lieblingsspieler:	Leon Goretzka
Beruf:	Kaufmann für Büromanagement
Hobbies:	Fußball



**Mit uns kann
man nur
gewinnen.**

Zielorientierte
Steuerberatung in
allen Bereichen.

KLÖKER & PARTNER



steuerberater-os.de

© kloeker_und_partner

Spieltagsbericht – Damen Hagener SV**Klare Sache im letzten Heimspiel der Hinrunde**

*Hagener SV vs. SG
Bohmte/Ostercappeln/Schwagstorf II
7:0*

Samstagabend, 18.11.2023 – Heimspiel – bescheidenes Wetter – 9er Spiel.

Nachdem wir im letzten Spiel auswärts in Gretesch eine bittere 1:2 Niederlage einstecken mussten, wollten wir heute unbedingt diesen Dreier. Mit einem Sieg können wir in der Tabelle zwei Plätze nach oben rutschen und endlich mal ein wenig was gutmachen. Demnach starteten wir also hochmotiviert in dieses Spiel und wollten das Spiel schnell entscheiden. Es dauerte keine 8 Minuten bis Sina Franke uns mit einem Schuss aus etwa 20 Metern auf die Siegerstraße brachte. Während noch heiß in die Tasten des Handys getippt wurde um die nicht anwesenden Spielerinnen auf dem Laufenden zu halten, tankt Lena Witte sich auf der linken Seite durch, bringt die Kugel in den Rückraum des 16 Meter Raumes, wo Lisa Kölling steht und nur noch einschieben muss. Nach 9 Minuten also bereits 2:0. So kann es weitergehen. 5 Minuten später dann eine ähnliche Situation auf der rechten Seite. Luana Neves Alves tankt sich auf der rechten Seite durch, bringt die Kugel flach in den 16er rein und da hat Lena Witte keine Schwierigkeiten die Kugel in Bohmtes Maschen zu schieben. Viertelstunde gespielt und wir führen 3:0. Die

kommende Viertelstunde plätschert das Spiel vor sich hin. Die SG schafft es nicht ansatzweise gefährlich vor unser Tor zu kommen und hat hinten gefühlt Tag der offenen Tür. Nach einer halben Stunde ist es wieder Lena Witte, die auf der linken Seite geschickt wird, dann in den 16er kommt und dort zu Fall gebracht wird. Folge: Elfmeter für uns. Luana Neves Alves schnappt sich die Kugel, schreitet zurück und verwandelt souverän in rechten Knick. Das 4:0. Daraufhin keine nennenswerten Szenen mehr in der ersten Halbzeit. Also: 4:0 Halbzeitstand. In der Halbzeitansprache unserer beiden Trainer Holger und Hellmuth gab es wenig zu bemängeln. Das Einzige, was deutlich besser werden musste war die Chancenverwertung, die uns grundsätzlich in dieser Saison zu schaffen macht. Ziel des Spiels und in der kommenden zweiten Halbzeit war es: Hinten die 0 halten, Chancen nutzen und den Dreier einfahren. Die zweite Halbzeit verlief insgesamt deutlich schleppender als die Erste. Es war weniger Dampf drin und dennoch wollten wir noch nachlegen. In der 58 Minute schnürt Lisa Kölling ihren heutigen Doppelpack. Nach weiteren 7 Minuten kommt Neele Lindner auf der halblinken Seite Höhe des 16ers an die Kugel und schiebt den Ball überlegt ins lange Eck. Damit erhöht sie auf 6:0. Das Spiel ist schon lange entschieden und von der SG ist absolut nichts zu sehen. Aufgrunddessen plätschert das Spiel jetzt, ähnlich wie das Wetter, einfach so vor sich hin. Die SG scheint das alles über sich ergehen lassen

zu wollen und wir wollten dann doch noch einen draufsetzen. In der 90 Minute schnürt auch Neele Lindner ihren heutigen Doppelpack und verschafft uns mit ihrem letzten Tor einen 7:0 Heimsieg. Insgesamt können wir festhalten, dass es seine solide Mannschaftsleistung war. Sicherlich hätten der Sieg am Ende höher ausfallen müssen, aber wir nehmen den 7:0 Sieg dennoch sehr gerne mit und haben damit in der Hinrunde zu Hause in der Karl-Bo-Arena kein einziges Spiel verloren. Vielen, vielen Dank an unsere Unterstützer*Innen am Platz, die dem Wetter am Samstagabend getrotzt haben und sich das Freibier haben schmecken lassen.

Bleibt gesund und bis dahin,
Christin Kölling

bow®
3D - Einlagen





*It's bow®
motion!* 

**– mehr Power
für Alltag und Sport**



Sprekelmeyer

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Martinistraße 79
 49080 Osnabrück
 Telefon 05 41/4 53 08

Martinistraße 1
 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 0 54 01/8 96 22 77

info@sprekelmeyer-online.de
www.sprekelmeyer-onlinde.de

Sicherer Sieg und Spektakel bei der 2. Herren

Ende Oktober ging es für uns zum Nachholspiel zu Eintracht Osnabrück II. Das Spiel war Anfang der Saison beim Stand von 2:1 abgebrochen worden, wir hatten also etwas wiedergutzumachen. Bereits nach 10 Minuten konnte Jost, der netterweise genau wie Nik ausgeholfen hat, einen Ball von Elias super verarbeiten und zur Führung einschieben. Wir waren die klar spielbestimmende Mannschaft, konnten uns aber noch nicht zwingend wieder vor das Tor der Eintracht arbeiten. Direkt vor der Halbzeit nutzte Elias nach einem von Rico verlängerten Ball die Abstimmungsprobleme der Verteidiger, war frei vor dem Torwart und schob zum Pausenstand von 0:2 ein. Kurz nach Wiederanpfiff spielten wir einen Konter mustergültig über die linke Seite, Elias musste nur noch am Torwart vorbeischieben. Unser Torgarant Fißi konnte nach Vorlage von Elias nach 74 Minuten zum 0:4 erhöhen. Direkt im Anschluss taten wir aber leider, was wir am besten können und fingen uns das obligatorische Gegentor nach einer Ecke zum 1:4. Die Wiedergutmachung ist dennoch geglückt und drei Punkte gehen auf unser Konto. Der Einstand mit den neuen Trikots ist geglückt, danke nochmal an Mario Plogmann!

Deutlich dramatischer sollte unser 14. Saisonspiel gegen Kosova II ablaufen. Das Duell zwischen unserer Lieblingszweiten und dem SV Kosova Osnabrück II entpuppte sich als atemberaubender Kreisklassen-Krimi auf dem Klushügel. In einem wahrhaft episodischen Schlagabtausch kämpfte sich Hagen gegen einen hartnäckigen SV Kosova zurück, um letztendlich mit einem dramatischen 5:4-Sieg als strahlender Sieger vom Platz zu gehen. Von Beginn an zeichnete sich ein temporeiches Spiel auf dem gewöhnungsbedürftigen Ascheplatz ab, bei dem die wenigen Zuschauer auf ihre Kosten kamen. Der Großteil des jungen Kaders hatte bisher noch nicht auf Asche gespielt. Bereits in der 7. Minute überraschte der SV Kosova unsere linke Abwehrseite und konnte nach einem Abstimmungsproblem mit 1:0 in Führung gehen. Doch die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. In der 13. Minute konnte Fißi mit einem präzisen Kopfball nach einer Flanke von Elias den Ausgleich erzielen. Doch die Freude währte nicht lange. In der 35. Minute verhalf ein unglückliches Eigentor dem SV Kosova zur erneuten Führung. Das Spiel wurde hitziger, und in der Nachspielzeit der 1. Halbzeit erhöhte Kosova auf 3:1. Die Hagerer Mannschaft wirkte nach gutem Beginn gänzlich überrumpelt und somit ging die Pausenführung auch in Ordnung.



ENDLICH SCHMERZFREI

Wir sind Ihr Team für Manuelle
Schmerz- und Sporttherapie
in Hagen a.T.W.



© Creative Studio / stock.adobe.com

**Kurzfristige
Termine möglich**

Iburger Straße 4a • 49170 Hagen a.T.W. • Tel. (05401) 339169-0 • www.medbalance.de



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01-890 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

In der 54. Minute verwandelte Fißmann einen Foulelfmeter sicher, und die Aufholjagd war eröffnet. Die Einstellung der Mannschaft war augenblicklich eine andere. Paul Laubrock erzielte in der 69. Minute einen traumhaften direkten Freistoßtreffer und das Momentum schien zu kippen. Wo er den hergeholt hat, weiß er wohl selbst nicht!

Nach Elias mustergültiger Vorlage konnte Fißi fünf Minuten später zum 3:4 einschieben.

Durch die hitzige Stimmung in dieser Phase sah Kosova sich mit zwei Platzverweisen konfrontiert. In der 90. Minute gelang trotz Unterzahl der Ausgleich für Kosova nach einem Freistoß, doch unsere Lieblingszweite ließ den Kopf nicht hängen und konnte noch einmal zurückschlagen. Fißmann sicherte mit seinem vierten Tor in diesem Spiel in der 90.+6 Spielminute den umjubelten 5:4-Sieg für den Hagener SV.

Ein aufreibendes Spiel fand auf dem Ascheplatz am Klushügel ein denkwürdiges Ende. Dank einer engagierten Leistung in der 2. Halbzeit konnten wir dieses verrückte Spiel letztendlich verdient für uns entscheiden. Ein Spiel für den echten Kreisklassenromantiker.

Beste Grüße
Eure Zweite



Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Sulthausen (Alt)	15	13-2-0	70:12	58	41
2.	Vik. GHHügel II (Alt)	15	12-2-1	56:54	40	38
3.	KL Oesede II	16	9-2-5	39:55	4	29
4.	SV Kosova (Alt)	14	9-1-4	43:23	20	28
5.	Sp. Oesede (Alt)	15	8-3-4	34:26	8	27
6.	SV Hellern II	15	8-1-4	38:21	17	25
7.	Hagener SV II	15	8-1-6	38:26	12	25
8.	Halsbergen II (Auf)	15	6-4-5	40:54	6	22
9.	Niedermark II	16	5-3-8	28:45	-17	18
10.	SV Kosova II	14	5-1-8	28:56	-8	16
11.	Holzhausen II	14	4-2-8	21:26	-5	14
12.	SV Eintracht (Alt)	14	3-4-7	24:39	-15	13
13.	Rauensport II	14	3-4-7	23:41	-18	13
14.	Ornate SC II	16	3-2-11	29:54	-27	11
15.	Schlöberberg	13	3-0-10	19:49	-30	9
16.	SV Eintracht II	13	1-0-12	10:55	-45	3

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 054 01/93 32

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr

Leimkühler ...Ihr Gärtner vor Ort
Gartenplanung

Tel.: 0171/7020839 · www.leimkuehler-gartenplanung.de

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 054 05/72 64 · Fax 054 05/85 52

Gleich 4 mal war die Dritte in den letzten Wochen im Einsatz. Leider konnten wir dabei lediglich ein Spiel gewinnen.

Im ersten Duell gegen Harderberg 2 konnten wir unserer Favoritenrolle nicht gerecht werden. Effektive Harderberger erzielten in der ersten Hälfte gleich zwei Tore und stellten uns vor eine schwere Aufgabe in Halbzeit Zwei. Nach 64 Minuten gelang uns zwar der Anschlusstreffer durch Jannes Hehmann, Harderberg stellte im direkten Gegenzug allerdings den alten Abstand wieder her. Der erneute Anschluss in der 4. Minute der Nachspielzeit durch Sebastian Klumpe kam letztendlich zu spät und wir mussten uns mit dem 2:3 Endstand anfreunden.

Auch das zweite Spiel ging Verloren. Gegen eine verstärkte Mannschaft von Bad Rothenfelde 3 stand am Ende ein klares 4:1 auf dem Zettel. Unser Tor zum zwischenzeitlichen 2:1 erzielte Kamiran Kenjo.

Erfreulicher war dagegen unser Spiel gegen Westerwiede. Im Mittwochabendspiel gegen das Tabellenschlusslicht war ein Sieg Pflicht und dieser wurde auch geliefert. Nach einer umkämpften ersten Halbzeit in der beide Mannschaften ihre Chancen nicht nutzten steht es 0:0. Durchaus wäre die Führung unsererseits bereits verdient gewesen. So mussten wir bis zur 73. Minute warten ehe der Ball im

Netz zappelte. Ein Traumhafter Freistoß durch unsere Nummer 7 Karsten Frenkel landet genau oben Rechts im Eck. Auch in den letzten Minuten des Spiels konnten wir einige Chancen nicht erfolgreich Verwerten. Erst in der 3. Minute der Nachspielzeit bringt ein tolles Tor durch Florian Amtmann-Ozolnieks den 2:0 Sieg für die Dritte. 3 Wichtige Punkte die wir gerne und verdient mitnehmen.

Im Letzten der vier Spiele stand allerdings wieder eine Niederlage auf dem Zettel. Gegen eine starke Mannschaft aus Kloster Oesede mussten wir uns am Ende, trotz zweier wunderschöner Tore mit 4:2 geschlagen geben. So erzielte Kamiran Kenjo das zwischenzeitliche 1:1 nach sehr schöner Flanke durch Nils Tobergte. Noch sehenswerter war aber das zwischenzeitliche 2:2. Unser Innenverteidiger Fabian Schröer will den Ball eigentlich nur aus der eigenen Hälfte Klären, dieser springt allerdings einmal auf und fliegt über den gegnerischen Torwart ins Tor.

Ein schönes Tor, das unsere Hinrunde beendet.

In der Rückrunde wollen wir einiges besser machen!

Bis dahin bleibt sportlich,
Eure Dritte!

**Günter
Weber**



Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...*

Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de

Telefax (05401) 98 00 68



Unsere Azubis Leeann, Kai und David



Ausbildung 2024

Plogmann & Co

Sei wie du bist.

Finde deine Stärken

bei uns im Team!

#perfektunperfekt

www.plogmann.de

**Jetzt Top Preise
für 2024 sichern**

**Es ist immer der richtige Zeitpunkt,
die nächste Reise zu planen !**

- Urlaubsreisen
- Mannschafts- und Gruppenfahrten
- Rundreisen
- Kreuzfahrten
- Hotels- und Ferienwohnungen
- und vieles mehr



Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



Ein Tor machte den Unterschied im Spiel, das **Hagener SV IV** mit 2:1 gegen die Reserve von SC Schölerberg gewann. Luft nach oben hatte Hagener SV IV dabei jedoch schon noch. Im Hinspiel hatten sich beide Seiten wenig geschenkt. Letztlich hatte die Mannschaft von Coach Raimund Winter mit 5:4 gesiegt.



















Finn Winter brachte die Gäste in der 17. Spielminute in Führung. Bei SC Schölerberg II kam Marten Hunsche für Benjamin Hofmann ins Spiel und sollte fortan für neue Impulse sorgen (20.). Zum psychologisch ungünstigen Zeitpunkt vor der Halbzeit (42.) schoss Niklas Hehemann einen weiteren Treffer für Hagener SV IV. Eine Niederlage war nicht nach dem Geschmack von Francesco Russelo, der noch im ersten Durchgang Jannik Palubitzki für Nico Grothmann brachte (44.). Weitere Tore gelangen bis zur Halbzeit keinem der Teams und so ging es mit einem unveränderten Stand in die Kabine. Für das 1:2 von SC Schölerberg II zeichnete Hunsche verantwortlich (62.). Obwohl Hagener SV IV nach erfolgreicher erster Hälfte keine weiteren Tore gelangen, schaffte es SC Schölerberg II zugleich nicht, die Partie zu drehen. Sie endete mit 2:1.

SC Schölerberg II muss sich ohne Zweifel um die eigene Abwehr

kümmern. Im Schnitt kassierte das Team mehr als sechs Gegentreffer pro Spiel. Trotz der Schlappe behält der Gastgeber den zwölften Tabellenplatz bei. Im Angriff weist SC Schölerberg II deutliche Schwächen auf, was die nur 16 geschossenen Treffer eindeutig belegen.

Hagener SV IV behauptet nach dem Erfolg über SC Schölerberg II den dritten Tabellenplatz. Die Offensive von Hagener SV IV in Schach zu halten ist kein Zuckerschlecken. Auch SC Schölerberg II war in diesem Spiel mehrmals überfordert. Bereits 39-mal schlugen die Angreifer von Hagener SV IV in dieser Spielzeit zu. Hagener SV IV knüpft mit dem Sieg an die guten Auftritte in der bisherigen Saison an. Insgesamt sammelte Hagener SV IV acht Siege, ein Unentschieden und kassierte nur drei Niederlagen. Zuletzt lief es erfreulich für Hagener SV IV, was zehn Punkte aus den letzten fünf Spielen belegen.

Kommende Woche tritt SC Schölerberg II bei SV Eintracht Osnabrück III 9er an (Sonntag, 13:30 Uhr), am gleichen Tag genießt Hagener SV IV Heimrecht gegen SC Lüstringen IV.

→ 1.		SV Bad Rothenfelde	18	12	3	3	38 : 19	19	39
→ 2.		SSC Dodesheide	16	11	3	2	46 : 23	23	36
→ 3.		Tus Eintr. Rulle	16	10	5	1	44 : 25	19	35
→ 4.		TSV Venne	17	9	4	4	44 : 26	18	31
→ 5.		VfR Voxtrop	15	9	4	2	31 : 13	18	31
→ 6.		SF Lechtingen	18	9	3	6	38 : 28	10	30
→ 7.		SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	18	7	7	4	42 : 34	8	28
→ 8.		BW Hollage	18	8	3	7	32 : 31	1	27
→ 9.		SC Glandorf	17	8	3	6	23 : 27	-4	27
→ 10.		TUS Berge	18	7	4	7	25 : 30	-5	25
↗ 11.		SV Quitt Ankum	18	6	4	8	43 : 41	2	22
↘ 12.		SC Türkgücü	15	7	1	7	31 : 34	-3	22
→ 13.		SV Bad Laer	18	5	3	10	25 : 36	-11	18
→ 14.		Hagener SV	17	5	2	10	30 : 37	-7	17
→ 15.		SC Lüstringen	18	2	6	10	32 : 47	-15	12
→ 16.		TSV Wallenhorst	15	3	1	11	15 : 43	-28	10
→ 17.		Spvg. Fürstenu	15	2	2	11	14 : 25	-11	8
→ 18.		Osnabrücker SC	17	2	2	13	22 : 56	-34	8

NEXT GAMES

So, 03.12.23 14:00	Bezirksliga	
	Hagener SV	⋮  TSV Wallenhorst
So, 10.12.23 14:00	Bezirksliga	
	Spvg. Fürstenu	⋮  Hagener SV
So, 03.03.24 15:00	Bezirksliga	
	SC Lüstringen	⋮  Hagener SV
So, 10.03.24 15:00	Bezirksliga	
	Hagener SV	⋮  TSV Venne

Stadionzeitung **Offensiv!**



Impressum

Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV Malte Dransmann

Edith Stein Str. 7 · 49170 Hagen

Redaktion: Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Benjamin Deuper, Jan Draws, Lukas Meyer,
Mathis Friedrich, Christoph Rethmann, Jannis Lemme, Alessio Moron,
Jannes Hehmann, Christin Kölling, Jannik Fißmann, Christopher Gausmann

Fotos: Domenic Schlinge und weitere

Anzeigen: Lucas Draws (verantw.)

Layout und Satz: Alessio Moron

Instagram: hagenerste